



Strahlende Gesichter gab es, als die Sparkasse Merzig-Wadern und der Sparverein Saarland die Spenden übergaben.

FOTO: MANFRED MÜLLER/SPARKASSE MERZIG-WADERN

Endlich Geld für eine Kletterwand

Zum siebten Mal verteilte die Aktion „Helfen macht Schule“ Gelder an Schulen im Kreis. Rund 32 000 Euro spendeten die Sparkasse Merzig-Wadern und Sparverein Saarland.

VON JULIA FRANZ

MERZIG Eine Kletterwand, neue Musikinstrumente, neue Spiel- und Sportgeräte, Tablets und vielleicht sogar ein eigenes Pferd – die Wunschliste der Schulen ist oft lang und die Kosten zum Teil immens. Damit wenigstens der ein oder andere Wunsch erfüllt werden kann, unterstützen die Sparkasse Merzig-Wadern in Zusammenarbeit mit dem Sparverein Saarland mit ihrer Aktion „Helfen macht Schule“

die Schulen im Kreis. Schon zum neunten Mal fand Anfang April in der Hauptstelle der Sparkasse Merzig-Wadern die Spendenübergabe dieser Aktion statt. In diesem Jahr konnten sich wie bereits in den Vorjahren die Grund- und Förderschulen sowie die weiterführenden Schulen über eine Geldspende für Maßnahmen oder Projekte an den Schulen freuen.

Durch den Verkauf von insgesamt 660 000 Gewinnsparlosen konnten die Sparkasse und der Sparverein Saarland einen Gesamtbetrag von 31 950 Euro an die Schulen übergeben. Seit der ersten Auflage der Aktion 2011 hat sich durch den Verkauf der Lose die Gesamtspendensumme auf 162 600 Euro erhöht, die den Schulen zur Verfügung gestellt werden. „Wir freuen uns in diesem Jahr wieder rund 32 000 Euro für dieses Projekt ausschütten zu können, so dass sich die Spendensum-

me der 200 000-Euro-Marke nähert. Wir werden alles daran setzen, im nächsten Jahr diese Marke deutlich überschreiten zu können“, sagte Frank Jakobs, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, während der Feierstunde.

„Da jede Schule unterschiedliche Bedürfnisse hat, kann das Geld für freie Maßnahmen und Projekte eingesetzt werden.“

Frank Jakobs
Vorstandsvorsitzender

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich dankte der Sparkasse Merzig-Wadern für ihr Engagement. „Durch die Spende können die Schulen Geld für Dinge investie-

ren, auf die sie sonst länger warten müssten“, sagte die Landrätin.

An die vier Förderschulen in Nosenwendel, Niederlosheim, Merchingen und Brotdorf wurde eine Spende von jeweils 1000 Euro übergeben. Die Grundschulen im Kreis erhielten jeweils einen Sockelbetrag von 400 Euro pro Schule und zusätzlich weitere 50 Euro pro Klasse.

Die Grundschule Weiskirchen-Konfeld-Thailen erhielt 850 Euro, die Grundschule Dreiländereck der Gemeinde Perl 1050 Euro. Die Grundschule Langwies in Mettlach und die Grundschule Orscholz erhielten zusammen 1750 Euro.

Die Gemeinde Beckingen war mit drei Grundschulen (Beckingen, Düppenweiler und Reimsbach) vertreten, die eine Gesamtspende von 2400 Euro erhielten. Die Stadt Wadern mit den Grundschulen Wadern-Lockweiler, Wadern-Nunkirchen und Wadern-Wadrill-Steinberg

erhielten insgesamt 2400 Euro. Für die Gemeinde Losheim wurde eine Gesamtspende in Höhe von 2500 Euro an die Nicolaus-Voltz-Grundschule, die Grundschule Bachem-Britten sowie die Grundschule Wahlen überbracht.

Mit insgesamt 5000 Euro ging der größte Spendenteil in die Kreisstadt Merzig mit den Grundschulen Merzig-Kreuzberg, Merzig St. Josef, Besseringen, Brotdorf, Hilbringen und Schwemlingen.

Außerdem konnten sich zwölf weiterführende Schulen des Landkreises über eine Geldspende von insgesamt 12 000 Euro freuen. Dazu gehören die Eichenlaubschule in Weiskirchen, das Deutsch-Luxemburgische Schengen-Lyzeum in Perl, die Gemeinschaftsschule Mettlach-Orscholz, die Friedrich-Bernhard-Karher-Schule Beckingen, die Peter-Dewes-Gemeinschaftsschule Losheim, die Graf-Anton-Schule in

Wadern, das Berufsbildungszentrum Hochwald, das Hochwaldgymnasium Wadern, die Christian-Kretzschmar Schule in Merzig, das Berufsbildungszentrum Merzig, das Peter-Wust-Gymnasium und das Gymnasium am Stefansberg in der Kreisstadt.

„Da jede Schule unterschiedliche Bedürfnisse hat, kann das Geld für freie Maßnahmen und Projekte eingesetzt werden“, sagte Jakobs.

Das ein oder andere Detail dazu konnte Moderator und SR-Sportreporter Georg Gitzinger einzelnen Schulvertretern entlocken. Die Grundschule Brotdorf beispielsweise möchte – ganz im Sinne des aktuell beschlossenen Digital-Pakts Schule – Apple TV-Geräte anschaffen. Aber auch neue Unterrichtsmaterialien oder Spiel- und Sportgeräte stehen bei vielen Schulen hoch im Kurs, wie die Verantwortlichen dem Moderator verrieten.